

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 22.10.2019
zu Ltg.-825/A-4/101-2019
-Ausschuss



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 22. Oktober 2019

im Hause

LHSTV-P-L-397/142-2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag. Silvia Moser MSc betreffend Ausbildungsplätze für das Klinisch-Praktische Jahr für Studierende der Medizin und für die Basisausbildung der MedizinerInnen, zu Zahl Ltg.-825/A-4/101-2019, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Die Auslastungsberechnung für Studierende der Medizinischen Universität Wien der Tertiale A, B und C zeigt, dass die zur Verfügung stehenden Plätze zu rund 18% gebucht werden.

Daraus ist ersichtlich, dass die Ausbildungsplätze ausreichend sind.

Die Anmeldung für die Tertiale des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ) erfolgt über eine webbasierte Datenbank. In dieser sind die festgelegten Plätze der Universitäten hinterlegt und die Studierenden können diese Plätze belegen. Mit der abgesendeten Platzabfrage ist der Platz gebucht, eine gesonderte Bestätigung seitens des Klinikums erfolgt anschließend.

Bereits belegte Plätze werden in der Datenbank nicht mehr angezeigt und können von den Studierenden nicht mehr gebucht werden. Tritt dieser Fall ein, ist ein Ausweichen auf andere Kliniken möglich. Durch das beschriebene Prozedere gibt es keine Wartezeiten für die Aufnahme zur Absolvierung des KPJ.

Für die Basisausbildung und die allgemeinmedizinische Ausbildung gibt es in den NÖ Landeskliniken aktuell 415,5 systemisierte Dienstposten. Diese werden als Gesamtpool für jedes NÖ Landesklinikum geführt und verteilen sich auf die einzelnen Standorte (StO) wie folgt:



Landeskrinikum Amstetten.....	21,5
Landeskrinikum BADEN-Mödling, Standort Baden	25
Landeskrinikum Baden-MÖDLING, Standort Mödling	34
Landeskrinikum GMÜND - Waidhofen/T - Zwettl, StO Gmünd	7,5
Landeskrinikum Gmünd - WAIDHOFEN/T - Zwettl, StO Waidhofen/T.....	17
Landeskrinikum Gmünd - Waidhofen/T - ZWETTTL, StO Zwettl	9
Landeskrinikum Hainburg	4
Landeskrinikum Hohegg	2,5
Landeskrinikum Hollabrunn.....	18
Landeskrinikum HORN - Allentsteig, Standort Horn.....	9
Landeskrinikum Klosterneuburg.....	10
Landeskrinikum KORNEUBURG-Stockerau, Standort Korneuburg.....	8
Landeskrinikum Korneuburg-STOCKERAU, Standort Stockerau.....	7
Landeskrinikum Mauer.....	2
Landeskrinikum Melk	10
Landeskrinikum MISTELBACH - Gänserndorf	18
Landeskrinikum Neunkirchen.....	27
Landeskrinikum Scheibbs	6,5
Landeskrinikum Waidhofen/Ybbs.....	7
Landeskrinikum Wiener Neustadt	57,5
Universitätskrinikum Krems.....	23
Universitätskrinikum St. Pölten - LILIENFELD, StO Lilienfeld.....	12
Universitätskrinikum ST. PÖLTEN - Lilienfeld, StO St. Pölten.....	63
Universitätskrinikum Tulln	17
Gesamtergebnis.....	415,5

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses für die Basisausbildung wird das Ziel verfolgt, nachfolgende Punkte bedürfnisgerecht zu berücksichtigen:

- Wunschkrinikum
- Verfügbarkeit
- Flexibilität
- Ausbildungsstand

Ist die unmittelbare Aufnahme im angegebenen Wunschkrinikum nicht möglich, werden Alternativen innerhalb von Niederösterreich angeboten. Durch spezifische Wünsche kann es zu Wartezeiten kommen. In der Hälfte der Krinikstandorte, an denen die Basisausbildung angeboten wird, gibt es eine Wartezeit von unter drei Monaten, an den restlichen Standorten beträgt die Wartezeit zwischen drei und sechs 6 Monaten.

Als attraktiver Arbeitgeber stellen die NÖ Landes- und Universitätskliniken entsprechend den konkreten Bedürfnissen und der Gegebenheiten vor Ort interessierten MedizinerInnen beispielsweise folgende zusätzliche Angebote zur Verfügung:

- Wohnmöglichkeiten (kostengünstig zur Verfügung gestellt oder vermittelt)
- Kinderbetreuungsplätze (in Betriebskindergärten/Horten oder Unterstützung in der Platzsuche im Rahmen des lokalen Kindergartenangebots)
- Freizeitangebote (Ärztstammtische, gemeinsame Schitage, diverse sonstige sportliche Aktivitäten oder die gemeinsame Teilnahme an regionalen kulturellen Veranstaltungen)
- Unterstützung bei vielfältigen Ausbildungsangeboten (Kongresse, Workshops, klinische Seminare)
- Ausbildungsrotationen in spezialisierte Zentren großer Kliniken innerhalb und außerhalb Niederösterreichs

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.